

Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2016

Politools – Political Research Network

März 2017

Politools
Postfach 834
CH-3000 Bern 9

Tel. +41 (0)33 534 99 15

www.politools.net
info@politools.net

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung der Tätigkeiten 2016	3
1.1	Projekte	3
1.2	Vereinsinterne Aktivitäten	4
2	Medienpräsenz und Publikationen	4
3	Einnahmequellen und Entschädigungen	8
4	Spenden	8
5	Entwicklung des Mitgliederbestandes	9
6	Jahresrechnung 2016	9
6.1	Bilanz per 31.12.2016	10
6.2	Erfolgsrechnung per 31.12.2016	11
7	Anhang: Anträge	13
7.1	Antrag der Vorstands	13
7.2	Antrag der internen Revisionsstelle	14

1 Zusammenfassung der Tätigkeiten 2016

1.1 Projekte

Der Verein Politools verfolgte im Jahr 2016 schwergewichtig folgenden Projekte:

1.1.1 Online-Wahlhilfe «smartvote»

Die Online-Wahlhilfe smartvote stand 2016 bei diversen Wahlen im Einsatz. In den Kantonen Uri, St. Gallen, Thurgau, Basel-Stadt, Aargau und Freiburg, in den Städten Luzern, Biel/Bienne, Wil und Bern sowie erstmals auch in den Gemeinden Worb und Muri bei Bern konnten sich die Wahlberechtigten mit smartvote über die zur Auswahl stehenden Kandidierenden und Parteien informieren.

Daneben standen ab Herbst die Vorbereitungen für mehrere kantonale Wahlen sowie die Landtagswahlen im Fürstentum Liechtenstein vom Frühling 2017 und für das Fundraising bei Stiftungen und via Crowdfunding im Vordergrund, mit dem das für 2017/18 geplante Redesign der Wähler- und Kandidaten-Webseiten von smartvote finanziert werden soll.

1.1.2 Parlamentsbeobachtungs-Projekt «smartmonitor»

Die Visualisierung der Nationalratsabstimmungen im Auftrag der Parlamentsdienste wird in den Jahren 2017-2020 weitergeführt. Daneben wurden für verschiedene Medien Auswertungen zum Parlamentsgeschehen erstellt. Die daraus entstandenen Medienberichte sind in Kapitel 2 genannt.

1.1.3 Diverse Auftragsarbeiten:

Auf der Basis des smartvote- und smartmonitor-Projekts konnten erneut diverse Aufträge für Medien, Verbände und NGO angenommen werden. Zu nennen sind beispielsweise:

- Monatlich erscheinender Meinungsbeitrag zu aktuellen politischen Themen von Jan Fivaz und Daniel Schwarz in der „Schweiz am Sonntag“ (seit März 2016).
- Lieferung von smartvote-Daten für die Wahlhilfe-Applikation im Rahmen des Easyvote-Projekts des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ).
- Grundlagenarbeit für ein Matching von Kundenpräferenzen bezüglich Produkten für Roche Diagnostics.

1.1.4 Referate und wissenschaftliche Beiträge

Politools-Vertreter waren an folgenden Anlässen mit eigenen Beiträgen präsent:

- Gastreferat „smartvote.ch: The Swiss Voting Advice Application“ an der Berner Fachhochschule BFH, 14. April 2016 (Daniel Schwarz).
- Gastreferat „Wie kann das sein? smartvote empfiehlt mir EVP-Politiker!“ an an der EVP-Kadertagung vom 28. Mai 2016 (Daniel Schwarz).
- ECPR Graduate Student Conference, 10.-13. Juli 2016 in Tartu: Referat zum Konferenzpapier „Funny Toys or Useful Tools? VAAs’ Role and Impact in Electoral Campaigns“ (Evelyne Wild und Michael Erne).
- ECPR General Conference, 7.-10. September 2016 in Prag: Referat zum Konferenzpapier „VAA’s Impact on the Quality of Political Representation“ (Jan Fivaz, Daniel Schwarz, Andreas Ladner).

- Buchbeitrag zu „Data-Driven Democracy – Chancen und Risiken datenbasierter Demokratien“ (Jan Fivaz und Daniel Schwarz).

1.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Neben der Zusammenkunft an der Generalversammlung und einigen internen Teambuilding-Anlässen fanden 2016 keine weiteren vereinsinternen Aktivitäten statt.

2 Medienpräsenz und Publikationen

Die uns bekannten Beiträge des Jahres 2016 sind nachfolgend aufgeführt:

1.	Wahlhilfe.li blickt auf einen erfolgreichen Start zurück	<i>Volksblatt</i>	28.12.2016
2.	Wahlhilfe.li wird von Bürgern intensiv genutzt	<i>Liechtensteiner Vaterland</i>	28.12.2016
3.	Politik und Volk driften auseinander	<i>Liechtensteiner Vaterland</i>	28.12.2016
4.	Internetseite gibt Wahlempfehlung	<i>Liechtensteiner Vaterland</i>	16.12.2016
5.	Big-Data-Hokuspokus	<i>Schweiz am Sonntag</i>	11.12.2016
6.	Wo stehen die Landtagskandidaten politisch? Wahlhilfe.li gibt Auskunft	<i>Volksblatt</i>	06.12.2016
7.	SP Schweiz ist linker als viele europäische Linksparteien	<i>SonntagsZeitung</i>	04.12.2016
8.	Der Stadtrat wurde linker und liberaler	<i>Berner Zeitung</i>	01.12.2016
9.	Wer vertritt mich im Stadtrat?	<i>Der Bund</i>	29.11.2016
10.	Gemeinderat ist noch linker als der Stadtrat	<i>Berner Zeitung</i>	29.11.2016
11.	"Typisch Schweiz?" - Dokfilm mit smartvote-Auswertung	<i>SRF RTS RSI RTR</i>	24.11.2016
12.	Planspiele zur Stapi-Wahl	<i>Berner Zeitung</i>	12.11.2016
13.	Diese Positionen vertreten die Parteien	<i>Lokal-Nachrichten Muri-Gümligen</i>	10.11.2016
14.	Die Profile für das Gemeindepräsidium & Dafür stehen die Worber Parteien	<i>Worber Post</i>	09.11.2016
15.	Der grosse Graben der Bürgerlichen	<i>Berner Zeitung</i>	05.11.2016
16.	Geselliger Hardliner mit grüner Ader	<i>Der Bund</i>	04.11.2016
17.	Bei der Sicherheit politisieren die Linken links aussen	<i>Der Bund</i>	31.10.2016
18.	Die Parteien rückten weiter auseinander	<i>Berner Zeitung</i>	31.10.2016
19.	Das rote Logo wurde blau – wie politisiert Yvonne Feri wirklich?	<i>Aargauer Zeitung</i>	30.10.2016
20.	L'entente parfois contre-nature de la droite fribourgeoise pour les élections	<i>RTS</i>	29.10.2016

21.	Entre le PDC et son allié UDC, un fossé	<i>La Liberté</i>	29.10.2016
22.	Parteien sind gegen Bodycams	<i>Berner Zeitung</i>	29.10.2016
23.	Eine Online-Wahlhilfe für Muri-Gümligen	<i>Lokal-Nachrichten Muri-Gümligen</i>	27.10.2016
24.	So rechtskonservativ wie Gianna Hablützel-Bürki ist niemand sonst im Grossen Rat	<i>TagesWoche</i>	27.10.2016
25.	Die SP-Kandidaten gleichen sich wie ein Ei dem anderen	<i>Berner Zeitung</i>	27.10.2016
26.	Einigkeit unter Bündnispartnern? Von wegen	<i>SRF Regionaljournal BE FR VS</i>	27.10.2016
27.	Michael Aebersold, der Unscheinbare	<i>Berner Zeitung</i>	27.10.2016
28.	Bernd Schildger, der Paradiesvogel	<i>Berner Zeitung</i>	27.10.2016
29.	Die rot-grüne Ausmarchung	<i>Der Bund</i>	26.10.2016
30.	Die SVP taktiert, RGM harmoniert	<i>Der Bund</i>	26.10.2016
31.	So tickt das neue Parlament im Aargau	<i>SRF Regionaljournal AG SO</i>	24.10.2016
32.	Das fällt auf: Stagnierender Frauenanteil, mehr bewährtes Basel und starke Ausgangs-Lobby	<i>Tages Woche</i>	24.10.2016
33.	Vorgestellt: Maurice Lindgren	<i>Berner Zeitung</i>	22.10.2016
34.	Die Zuversicht des "alten" Politikers über die neue Medien	<i>Swissinfo</i>	22.10.2016
35.	La confiance du «vieux» politicien dans les nouveaux médias	<i>Swissinfo</i>	22.10.2016
36.	La fiducia del "vecchio politico" nei nuovi media	<i>Swissinfo</i>	22.10.2016
37.	Boon and bane of media for direct democracy	<i>Swissinfo</i>	22.10.2016
38.	Steuern, Kinderbetreuung, Energie: Der Freiburger Parteiencheck	<i>SRF Regionaljournal BE FR VS</i>	21.10.2016
39.	Wofür steht das M von RGM?	<i>Berner Zeitung</i>	21.10.2016
40.	Vorgestellt: Barbara Freiburghaus	<i>Berner Zeitung</i>	20.10.2016
41.	Vorgestellt: Melanie Mettler	<i>Berner Zeitung</i>	19.10.2016
42.	Vorgestellt: Beat Gubser	<i>Berner Zeitung</i>	19.10.2016
43.	Erstmals «smartvote» in Worb	<i>Worber Post</i>	19.10.2016
44.	Erich Hess, der Hemdsärmelige	<i>Berner Zeitung</i>	18.10.2016
45.	Nause tritt für grüne Atomausstiegsinitiative ein	<i>Der Bund</i>	18.10.2016
46.	So ticken die vier Wahlkreise politisch	<i>Tages Woche</i>	18.10.2016
47.	Yvonne Feri: «Mir wurde schnell langweilig»	<i>SRF Regionaljournal Aargau Solothurn</i>	17.10.2016
48.	Nause, der Einzelkämpfer	<i>Berner Zeitung</i>	16.10.2016
49.	Losentscheid statt Wahlen?	<i>Schweiz am Sonntag</i>	16.10.2016
50.	Kandidierende wollen hoch hinaus	<i>Berner Zeitung</i>	15.10.2016
51.	Vorgestellt: Claudine Esseiva	<i>Berner Zeitung</i>	15.10.2016
52.	Vorgestellt: Thomas Berger	<i>Berner Zeitung</i>	14.10.2016
53.	Vorgestellt: Matthias Stürmer	<i>Berner Zeitung</i>	14.10.2016

54.	Das sind die Kandidaten von Beruf	<i>Berner Zeitung</i>	13.10.2016
55.	Profillose Stapi-Kandidaten	<i>Der Bund</i>	12.10.2016
56.	Parteien in Worb und Muri nützen erstmals Smartvote	<i>Radio neo1</i>	12.10.2016
57.	Diese Grossratskandidaten tanzen mit ihren Positionen aus der Reihe	<i>Tages Woche</i>	09.10.2016
58.	Mit Smartvote den Wahlzettel ausfüllen	<i>Freiburger Nachrichten</i>	07.10.2016
59.	Viererticket: Die SVP passt nicht recht ins Päckli	<i>Tages Woche</i>	06.10.2016
60.	FDP ist gegen kostenfreies WLAN in der Innenstadt	<i>Tages Woche</i>	05.10.2016
61.	Atomausstieg spaltet Basels Bürgerliche	<i>Tages Woche</i>	01.10.2016
62.	FDP-Mehrheit will teurere Tram- und Bus-Billette	<i>Tages Woche</i>	29.09.2016
63.	Die Lysbüchel-Bebauungspläne werden von Bürgerlichen bekämpft – dabei sind viele auch dafür	<i>Tages Woche</i>	27.09.2016
64.	Wer vertritt die Frauenanliegen?	<i>Telebasel</i>	24.09.2016
65.	Grosse Mehrheit der Basler SVP-Politiker will Schengen kündigen	<i>Tages Woche</i>	23.09.2016
66.	Politiker wollen mehr Hochhäuser in Basel	<i>Tages Woche</i>	22.09.2016
67.	Welche Politiker wollen alte Basler Häuser abreißen?	<i>Tages Woche</i>	21.09.2016
68.	Diese Parteien möchten in Basel mehr Polizei sehen	<i>Tages Woche</i>	20.09.2016
69.	Basler Spitäler privatisieren?	<i>Tages Woche</i>	19.09.2016
70.	Rentenalter 67. Die Angst der SVP vor der eigenen Basis	<i>Blick</i>	18.09.2016
71.	Diese Politiker wollen FCB-Fans «verschärft» überwachen	<i>Tages Woche</i>	16.09.2016
72.	Rentenalter 67 fällt beim Volk und selbst im Nationalrat durch	<i>Schweiz am Sonntag</i>	11.09.2016
73.	Parlamentarier nehmen Aufgabe disziplinierter wahr als früher	<i>Radio SRF 1 / SRF News</i>	09.09.2016
74.	Die Abweichler verschwinden aus dem Parlament	<i>Radio SRF 1 / SRF News</i>	09.09.2016
75.	Ein Rechtsrutschchen im Parlament	<i>Radio SRF 1 / SRF News</i>	09.09.2016
76.	Wahlen im Aargau: Finden Sie passende Parteien und Personen	<i>SRF Regionaljournal Aargau Solothurn</i>	09.09.2016
77.	Wahlhilfe im Internet und auf Plakatständer	<i>Wiler Zeitung</i>	02.09.2016
78.	«smartvote» für die Wiler Gesamterneuerungswahlen	<i>infowilplus.ch</i>	31.08.2016
79.	Kandidaten zeigen, wo sie stehen	<i>Wiler Zeitung</i>	19.08.2016
80.	Eingeschränkte Wahlhilfe für Biel	<i>Bieler Tagblatt</i>	17.08.2016
81.	Smartvote à nouveau pris en grippe	<i>Le Journal du Jura</i>	17.08.2016
82.	Politische Bildung einfach gemacht	<i>Liechtensteiner Vaterland</i>	06.08.2016
83.	Smart wählen dank Smartvote	<i>Berner Zeitung</i>	11.07.2016
84.	Europafrage stürzt die FDP ins Dilemma	<i>Schweiz am Sonntag</i>	10.07.2016
85.	Hess politisiert am weitesten rechts	<i>Tages Anzeiger</i>	10.07.2016

86.	CVP will die bessere FDP werden	<i>Schweiz am Sonntag</i>	19.06.2016
87.	Versenkt, nicht eingetreten, vom Tisch gefegt	<i>SRF News</i>	17.06.2016
88.	Nur noch sieben EU-Turbos sitzen im Bundeshaus	<i>20 Minuten</i>	13.06.2016
89.	Vier Kandidaten im Vergleich – wem gibst du den letzten Sitz in der Regierung?	<i>Radio Top</i>	14.04.2016
90.	Gemeindepräsidenten und Schreiner – Die Berufe im Grossen Rat Thurgau	<i>Radio Top</i>	12.04.2016
91.	Thurgauer Grossratswahlen - Der Frauenanteil pro Partei	<i>TeleTop</i>	29.03.2016
92.	Thurgauer Grossratswahlen - Wie smartvote funktioniert	<i>TeleTop</i>	28.03.2016
93.	SVP und AfD im Vergleich	<i>Schweiz am Sonntag</i>	20.03.2016
94.	Grossratskandidaten: Breite Front gegen zweite Fremdsprache an Primarschule	<i>Radio TOP</i>	18.03.2016
95.	Per Mausclick zur Wahlempfehlung	<i>Liechtensteiner Vaterland</i>	05.03.2016
96.	«Bin links, sollte aber SVP wählen»	<i>20 Minuten</i>	27.02.2016
97.	Präsidenten-Kür (Rundschau-Beitrag)	<i>SRF Rundschau</i>	25.02.2016
98.	Für den St.Galler Kantonsrat kandidieren mehr linke als rechte Frauen	<i>Radio TOP</i>	18.02.2016
99.	Unternehmer, Studenten und Gemeindepräsidenten prägen die Listen	<i>Radio TOP</i>	18.02.2016
100.	SP liefert bei Smartvote keine Antworten	<i>SRF Regionaljournal Ostschweiz</i>	13.02.2016
101.	www.smartvote.ch - Die Online Wahlhilfe	<i>St.Galler Nachrichten</i>	11.02.2016
102.	Petra Gössi, une présidente souverainiste et conservatrice au PLR?	<i>RTS</i>	08.02.2016
103.	Ein auffallend liberaler CVP-Kandidat und ein FDP-ler mit EU-Affinität	<i>RADIO TOP</i>	05.02.2016
104.	Fisch bringt die SP ins Schwitzen	<i>Thurgauer Zeitung</i>	04.02.2016
105.	Smartvote – Neue Thurgauer Regierungsratskandidaten im Vergleich	<i>TELE TOP</i>	03.02.2016
106.	Per Klick zu den passenden Kandidaten	<i>Neuer Uerner Zeitung</i>	02.02.2016
107.	Ein virtueller Kompass für die politische Landkarte	<i>lie:zeit</i>	01.02.2016
108.	Hans-Ulrich Bigler, un décideur chrétien qui ne mâche pas ses mots	<i>swissinfo</i>	26.01.2016
109.	Hans-Ulrich Bigler, dirigente cristiano senza peli sulla lingua	<i>swissinfo</i>	26.01.2016
110.	Hans-Ulrich Bigler: christliche Führungskraft mit scharfer Zunge	<i>swissinfo</i>	26.01.2016
111.	Les PDC Romands ne veulent pas d'un dur à la présidence	<i>24heures</i>	15.01.2016
112.	Auf der Politskala - wie Rösti, Pfister und Wasserfallen ticken	<i>Tages-Anzeiger / Newsnet</i>	12.01.2016

113.	Min Li Marti: "pragmatica, affabile e molto a sinistra"	swissinfo	12.01.2016
114.	Min Li Marti: «très à gauche, pragmatique et conciliante»	swissinfo	12.01.2016
115.	Min Li Marti: "Ultralinks, pragmatisch und umgänglich"	swissinfo	12.01.2016
116.	CVP soll neue Stärke zeigen	Neue Zürcher Zeitung (NZZ)	07.01.2016
117.	Der Kampf ums Rentenalter beginnt aufs Neue	Schweiz am Sonntag	02.01.2016

3 Einnahmequellen und Entschädigungen

Wer für den Verein Politools Arbeitsleistungen erbringt, die über die für Aktivmitglieder vorgeschriebenen 50 Stunden Freiwilligenarbeit hinaus gehen, erhält eine finanzielle Entschädigung, sofern das betreffende Projekt über entsprechende Einnahmen verfügt. Die Projekteinnahmen rechtfertigen es hingegen in der Regel nicht, dass marktübliche Ansätze bezahlt werden können. Zudem wird darauf geachtet, dass ein Teil der Projekterträge im Vereinsvermögen verbleibt, um die Nachhaltigkeit des Vereinszwecks zu sichern, Rückstellungen zu bilden sowie administrative Auslagen zu decken.

Nachfolgend werden die im Jahr 2016 angenommenen Aufträge und ausbezahlten Entschädigungen pauschal aufgelistet. Nicht enthalten sind Aufträge, deren schwerpunktmässige Bearbeitung auf die Folgejahre fällt.

Einnahmequellen	Netto-Einnahmen in CHF
Medienpartner	50'931.-
Bildungsinstitutionen und Verlage	19'358.-
Staatliche Stellen	64'348.-
Kandidierende / Parteien	98'989.-
Interessenverbände	50'931.-
Projekt- und Technologiepartner	10'141.-
Auftragsarbeiten für Dritte	3'397.-
Auszahlungen an Mitarbeitende 2016	Total Brutto-Entschädigungen¹ in CHF
Anzahl begünstigte Personen: 10 / ca. 360 Stellenprozent Höchste Auszahlung (Arbeitnehmer-Brutto): CHF 64'480.--	303'194.-

4 Spenden

Als Spenden gelten Zuwendungen, die ohne direkte oder indirekte Gegenleistung des Vereins an Politools überwiesen werden. Diese Gelder können in ihrer Verwendung zwar

¹ inkl. alle Arbeitgeber-/Sozialversicherungsbeiträge

zweckgebunden sein, eine konkrete Gegenleistung des Vereins dem Geldgeber gegenüber ist jedoch nicht vorgesehen (im Unterschied zu Projektaufträgen und Sponsorenbeiträgen).

Der Verein Politools erhielt im Jahr 2016 Spenden- und Gönnerbeiträge von Privatpersonen in der Höhe von CHF 10'510.-- (Vorjahr CHF 44'813.--).

Die geringeren Spendeneinnahmen gegenüber 2015 ist hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass es sich im Vorjahr um ein „SuperWahljahr“ gehandelt hat. Gegenüber dem „normalen“ Wahljahr 2014 konnten 2016 die Spendeneinnahmen hingegen gesteigert werden.

Die Spenden von Privatpersonen für das Projekt smartvote sind im Spendenspiegel der Online-Wahlhilfe unter <https://smartvote.ch/smartvote/donorlist> einzusehen.

5 Entwicklung des Mitgliederbestandes

Die Vereinsstatuten sehen zwei Mitgliederkategorien vor: Aktivmitglieder mit Stimmrecht (welche an die Projekte des Vereins einen aktiven Beitrag leisten, d.h. teils unentgeltlich, teils entgeltlich zur Verwirklichung der Ziele beitragen) sowie Passivmitglieder ohne Stimmrecht, von denen keine aktive Mitarbeit verlangt wird („Sympathisanten“ des Vereins).

Die Mitgliederzahl des Vereins Politools ist 2016 per Saldo leicht gesunken. Einem Neueintritt standen sechs Austritte gegenüber. Per Ende 2016 gehörten dem Verein somit 17 Aktiv- und 16 Passivmitglieder an.

6 Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung schloss im Jahr 2016 mit einem Verlust von CHF 38'209.-- ab (Vorjahr: Gewinn 194'085.--). Es handelt sich dabei um einen budgetierten Verlust, der u.a. aufgrund von Erneuerungsarbeiten am smartvote-System und der Tatsache, dass 2016 das Volumen der stattgefundenen Wahlen deutlich geringer war als im Vorjahr, zustande kam. Erfreulich ist, dass das Betriebsergebnis 2016 deutlich besser ausgefallen ist als im Vergleichsjahr 2012 (damals -62'411.- CHF).

Die Vereinsbuchhaltung wurde von der vereinsinternen Revisorin Gabriela Felder überprüft. Ihr Revisionsbericht mit Antrag an die Generalversammlung befindet sich im Anhang dieses Berichts.

Im Folgenden sind die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereins Politools per 31. Dezember 2016 dargestellt (geringfügige Abweichungen in den Summen sind aufgrund Rundungsdifferenzen möglich). Offen ist zum aktuellen Zeitpunkt (Mitte März) noch die für die Steuerrechnung relevante Frage, ob und in welchem Umfang die an der letztjährigen Generalversammlung beschlossenen Rückstellungen von rund CHF 100'000 für das smartvote-Redesign von der Berner Steuerverwaltung akzeptiert werden wird (die definitive Veranlagung für das Steuerjahr 2015 steht noch aus).

6.1 Bilanz per 31.12.2016

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	349'595	Kreditor Sozialversicherungen	6'335
Transitorische Aktiven	31'523	Kreditor MwSt.	11'322
Debitoren normal	36'643	Kreditor Pensionskasse	2'712
Abrechnungskonto MWST	649	Kreditor Steuerverwaltung	21'984
Server und EDV	1	Durchlaufkonten	1'214
		Transitorische Passiven	95'074
		Erhaltene Anzahlungen von Dritten (Überzahlung)	540
		Rückstellungen Weiterentwicklung smartvote	60'000
		Eigenkapital (vor Abschluss)	257'439
		Vereinserfolg (Verlust)	-38'209
Total Aktiven	418'411	Total Passiven	418'411

6.2 Erfolgsrechnung per 31.12.2016

Aufwand		Ertrag	
Personalaufwand		Erträge aus Leistungserbringung	
Lohnkosten	116'116	Projekt- und Technologiepartner	10'141
Sozialversicherungsbeiträge	20'227	Staatskörperschaften	64'348
Berufliche Vorsorge	10'919	Parteien und Kandidaten	98'989
Unfallversicherung	1'741	Medien und Interessenverbände	50'931
<i>Total Personalkosten</i>	149'003	Bildungsinstitutionen und Verlage	19'358
		Übrige Auftragsarbeiten	3'397
Laufender Projektaufwand		Debitorenverluste	-795
Druckkosten und Büromaterial	3'219	<i>Total Erträge Leistungserbringung</i>	246'369
Versandkosten	997		
Telefon- und Kommunikationskosten	326	Förderbeiträge Projekte	
Beiträge ECPR	397	Projektförderung Lotteriefonds	9'670
Aufwand Buchführung	808	Stiftungen	4'000
Aufwand Bank/PC	264	<i>Total Förderbeiträge Projekte</i>	13'670
Kosten Hosting/Housing Server	15'923		
Reisen, Verpflegung u. Repräsentation	2'223	Übrige Vereinerträge	
Übersetzungskosten	162	Spenden	10'510
Grafik-Dienstleistungen	584	Mitgliederbeiträge	1'280
Aufwand Mitgliederverwaltung	924	Zinsertrag	45
Sonstiger Verwaltungsaufwand	30	Sonstige Erträge	124
<i>Total Laufender Aufwand</i>	25'857	Ausserordentlicher Ertrag	16'936
		<i>Total sonstige Vereinerträge</i>	28'895

Einkauf Leistungen			
Einkauf Dienstleistungen Informatik	17'845		
Einkauf Dienstleistungen Betrieb	128'533		
<i>Total Einkauf Leistungen</i>	146'378		
Übriger Aufwand			
Abschreibungen	0		
Steueraufwand	460		
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	210		
Ausserordentlicher Aufwand	5'235		
<i>Total Übriger Aufwand</i>	5'905		
Ausgabenseite	327'143	Ertragsseite	288'934
Vereinserfolg (Verlust)	38'209		

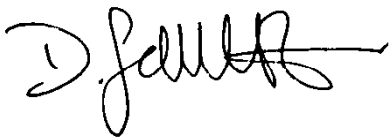
7 Anhang: Anträge

7.1 Antrag der Vorstands

Der Vereinsvorstand beantragt der Generalversammlung einstimmig, den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht 2016 samt Jahresrechnung 2016 zu genehmigen sowie dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Bern, den 13. März 2017

Für den Vorstand:



Daniel Schwarz
Vereinspräsident



Jan Fivaz
Stv. Vereinspräsident

7.2 Antrag der internen Revisionsstelle

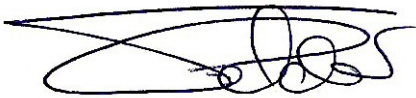
Die vereinsinterne Revisorin Gabriela Felder hat die Jahresrechnung 2016 des Vereins Politools geprüft.

Stichproben haben die Vollständigkeit der chronologisch abgelegten Belege bestätigt. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und sauber geführt.

Die Aktiven betragen per 31.12.2016 Fr. 418'411 und stehen den Passiven von Fr. 456'620 gegenüber, was einen Reinverlust von Fr. 38'209 ergibt.

Die Revisorin empfiehlt den an der Generalversammlung anwesenden Vereinsmitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 unter gleichzeitiger Erteilung der Décharge an den Vorstand.

Bern, den 18. März 2017



Gabriela Felder
Interne Revisionsstelle